

Arbeitskreis 3.3: Versuchstechnik Fels

Obmann: AOR Dipl.-Ing. Thomas Mutschler

Bericht für den Zeitraum 04/2012 bis 03.2014

Der AK 3.3 befasst sich mit der Erstellung von Empfehlungen zum felsmechanischen Versuchswesen im Labor und in situ sowie geotechnischen Messungen in situ. Die 19 Mitglieder und ständigen Gäste treffen sich regelmäßig zu zwei Sitzungen pro Jahr. Auf Anregung der österreichischen Schwesterorganisation ÖGG (Österreichische Gesellschaft für Geomechanik, Salzburg) nimmt ein Kollege aus Österreich als ständiger Gast an den Sitzungen teil.

Der AK 3.3 kooperiert mit den Normenausschüssen NABau 05.03.00 „Baugrund; Laborversuche“ und NABau 05.09.00 „Baugrund; Feldversuche“ sowie dem AK 2.10 „Geomesstechnik“. Aus diesen Kooperationen sind bislang der Entwurf der DIN 18141-1 sowie die Teile 1 bis 4 der DIN 4107 hervorgegangen. Alle Normen wurden direkt aus thematisch entsprechenden Empfehlungen des AK 3.3 abgeleitet. Mitglieder des AK 3.3, die gleichzeitig Mitglieder der beiden genannten NABau sind, haben daran maßgeblichen Anteil.

Derzeit befasst sich der AK 3.3 mit folgenden Projekten:

- Überarbeitung der Empfehlung Nr. 2 „Dreiaxiale Druckversuche an Gesteinsproben“
- Überarbeitung der Empfehlung Nr. 14 „Bestimmung der Gebirgsspannung mit der Überbohrmethode“
- Empfehlung Nr. 22 „Spannungsmessungen in Bauteilen nach der Kompensationsmethode“
- Empfehlung Nr. 23 „Bestimmung der Gesteinsabrasivität im CERCHAR-Verfahren“

Der AK 3.3 sieht seinem 40-jährigen Bestehen in zwei Jahren entgegen. Über eine solch lange Zeit ist es natürlich, dass die personelle Zusammensetzung sich ändert. Es gelingt nach wie vor, für, in der Regel altersbedingt, ausscheidende Mitglieder neue junge Kollegen zu gewinnen, die am Fortbestand des AK 3.3 mit ihrer aktiven Teilnahme großen Anteil haben.